

Update zur Weltmeditation der Hathoren am 5. September 2015

Eine vertrauliche Mitteilung von Tom Kenyon



Mehr als 500 Leute hatten sich im Peter Jay Sharpe Theatre des Symphony Space in New York versammelt, um als Brennpunkt und Sammelstelle für die weltweite Meditation am 5. September 2015 zu dienen.

Die Meditation wurde aufgezeichnet, und mithilfe des Links am Ende der Seite können Sie sie sich anhören und/oder herunterladen. Sie erhalten diese Klangmeditation, weil sie auch Empfänger des Hathoren-Newsletters sind. Sie wird nur Personen zur Verfügung gestellt, die diesen Newsletter erhalten oder in New York dabei waren. Außerdem wird sie Teil eines Workshop-CD-Sets sein, das bei uns in den USA gerade im Entstehen ist. Für dieses Material gilt das Urheberrecht. Wir bitten Sie daher, es keinesfalls weiterzuleiten oder anderen zu überlassen. Es dient allein Ihrem persönlichen Gebrauch.

Die Hathoren haben gesagt, dass die Meditation, an der weltweit Zehntausende von Menschen teilnahmen, sehr erfolgreich war und wir innerhalb der nächsten 9 bis 12 Monate eine Steigerung des globalen Bewusstseins sowie der Handlungsweise in Bezug auf das Ökosystem erleben dürften. Auf weitere Nachfrage erklärten sie, dass diese Veränderung von Basisbewegungen ausgehen würde, den Stimmen der Kinder und einer internationalen Zusammenarbeit, die uns zum jetzigen Zeitpunkt noch unvorstellbar erscheint.

Ich dachte, einige von Ihnen möchten vielleicht etwas über meine persönlichen Erlebnisse im Umfeld der Meditation erfahren. Vor dem Event war ich tagelang sehr zögerlich, weil ich intuitiv spürte, wie intensiv die planetarische Energie sein und welche starke Wirkung sie auf mich haben würde.

Während der Meditation wurde ich hellstichtig in den Raum katapultiert und sah die Erde eingehüllt in himmlisches Licht und die heilenden Energien einer Fülle wohlmeinender Wesen aus den unterschiedlichsten Dimensionen. Es war eine umwerfende Erfahrung, die Tiefe und das Ausmaß der himmlischen Hilfe zu spüren, die auf unseren Planeten ausgedehnt wurde.

Diese Energien waren so stark, dass sie mich für viele Stunden grundlegend veränderten. Tatsächlich erlebte ich eine jähe Aktivierung meines biophotonischen Netzwerks, das heißt: Mein Körper strahlte in einem Wahnsinnstempo Licht aus. Das war wohlgerneht ein medialer Eindruck und nichts, das ich durch irgendeine Form wissenschaftlicher Messung verifizieren könnte. Doch der Eindruck gesteigerter Lichtemission hielt an, und ich erlebte meinen Energiekörper mehr als 24 Stunden lang als ein Feld reinen diamantenen Lichts. (Anmerkung: Wenn Sie mit der Wissenschaft der Biophotonik noch nicht vertraut, aber des Englischen mächtig sind, finden Sie ein Literaturverzeichnis zu diesem Thema, wenn Sie auf der Website www.TomKenyon.com auf den Reiter „Articles“ gehen und dann auf „Biophotonics-Class Handout“ klicken: <http://tomkenyon.com/biophotonics-class-handout>.)

Während ich noch Sinneseindrücke aus meiner Umgebung und von meinem Körper aufnahm, wurde das regelmäßig überlagert von starken Impressionen intensiven weißen Lichts, und dieses Phänomen hielt bis weit in die Nacht und in meine Traumzeit hinein an.

Meine Erfahrung dieses lichterfüllten Körpers war beglückend und ekstatisch, aber nicht meine anschließende persönliche Reaktion darauf. Damit meine ich, wenn ich bei Intensivseminaren und Workshops in Felder hoher Schwingung eintrete, kommt es häufig zu vorübergehenden Reaktionen meines Ego-Selbst, also meinem kontrahierten, zusammengezogenen Niveau des Selbst. Und häufig brauche ich dann einige Zeit, um in einen Zustand der persönlichen Ausgeglichenheit zurückzukehren, sprich: in meinen „normalen“ Seinszustand (und die Anführungsstriche setze ich hier nicht zufällig).

Andere Psychonauten (Erforscher des Bewusstseins) haben mir gegenüber erwähnt, dass sie bei ihren eigenen Erkundungen ähnliche Erfahrungen machten.

Im Fall der Weltmeditation der Hathoren am 5. September benötigte ich 72 Stunden, um zu meinem eigenen Selbstgefühl zurückzufinden, obwohl ich sagen muss, dass mein ganzes Wesen als Ergebnis dessen, dass wir uns in dieser weltweiten Meditation alle miteinander verbunden haben, jetzt eine höhere Energetik aufweist, was ich wirklich zu schätzen weiß.

Ich teile Ihnen diese persönliche Anekdote an dieser Stelle mit, um auf die Potenz und Kraft der Energien hinzuweisen, die wir alle gemeinsam erschaffen. Und ich teile Ihnen dies auch für den Fall mit, dass jemand von Ihnen nach der Meditation eine ähnliche Reaktion erlebt hat wie ich.

Ich möchte mich aus tiefstem Herzen dafür bedanken, dass Sie sich die Zeit und die Energie genommen haben, an der Meditation teilzunehmen.

Mögen Sie und Ihre Liebsten gesegnet sein!
Tom

[Klicken Sie hier](#), wenn Sie sich die Audiodatei anhören und/oder herunterladen möchten. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch das Klicken auf diesen Link bereit erklären, sie auf keiner Website und in keinem wie auch immer gearteten Medium zu posten, da ein Copyright darauf besteht und sie vorerst nicht für die öffentliche Verbreitung gedacht ist. Bitte beachten Sie außerdem, dass wir diese Audiodatei binnen einen Monats wieder von unserer Website entfernen werden.

Und hier noch einmal der komplette Link zum Eintragen in die Browserzeile, falls der Link oben nicht aktiv ist:

https://tomkenyon.app.box.com/s/8v5v29nbbpbyldfpu0hzfrswftwtkd8?utm_source=Hathors+Messages+through+Tom+Kenyon&utm_campaign=94b2bf9db5-The+Hathor+Planetary+Meditation%3A+An+Update&utm_medium=email&utm_term=0_67e995677c-94b2bf9db5-197599725

*Aus dem Amerikanischen von Michael Nagula
Copyright der Übersetzung: AMRA Verlag, Hanau, Germany*